

Iridomyrmex Keiteli n. sp., ♀. L. 2 mm. Kleiner noch als *iniquus* MAYR, dem er am nächsten kommt. Der Kopf aber hinten breiter und vorn verengt, wie bei *humilis*, jedoch mit viel konvexeren Seiten, nicht länger als breit. Kiefer vorn mit 2 stärkeren Zähnen, hinten undeutlich gezähnt, matt, ungemein fein und dicht gestreift. Clypeus in der Mitte des Vorderrandes seicht, aber deutlich ausgerandet. Augen etwas kleiner als bei *iniquus*, in gleicher Lage. Fühler etwas kürzer als bei *iniquus*; der Schaft überragt den Hinterrand nicht viel mehr als um $\frac{1}{6}$ seiner Länge (ca. um $\frac{1}{4}$ bei *iniquus*). Thorax viel kürzer als bei *iniquus* und *humilis*; das Promesonotum bildet eine ziemlich starke, gleichmäßige Konvexität und ist viel stämmiger. Mesonotum nicht eingeschnürt, nicht länger als das Pronotum, ohne Spur von Sattel. Mesometanotaleinschnürung viel tiefer als bei *humilis*, etwa wie bei *iniquus*. Das Metanotum bildet einen Buckel, wie bei *iniquus*, aber der Buckel ist viel spitzer, d. h. bildet oben eine kürzere, einem Kegel nahekommende Kurve. Schuppe dünn, fast aufrecht, viel weniger nach vorn geneigt als bei *humilis* und *iniquus*.

Ziemlich glänzend, aber schärfer und dichter punktiert als *iniquus*, besonders am Hinterleib, ähnlich wie bei *humilis*. Eine feine, ziemlich reichliche, dicht anliegende Pubeszenz, ungefähr wie bei *humilis*. Eine kurze, feine, gelbliche absteigende Behaarung befindet sich, sehr zerstreut, nur am Hinterleib, am Vorderkopf und unter dem Körper; sonst kahl.

Kopf (ohne Kiefer und Fühler) und Thorax gelbbraun. Alles übrige bräunlichgelb.

Port au Prince, Hayti (G. Keitel).

Diese recht charakteristische neue Art ist durch die sehr auffällige Thoraxform von *iniquus*, *dispartitus*, *humilis* und *analis* leicht zu unterscheiden. Die Form des Metanotums kommt noch dem *dispartitus* FOREL am nächsten; alles übrige ist aber anders.

♀. L. 4,6 mm. Clypeusausrandung erheblich stärker als beim ♀. Flügel leicht bräunlich angeraucht; Rippen und Randmal bräunlich. Thorax etwa so breit wie der Kopf. Schuppe senkrecht, viel breiter als bei *iniquus*. Alles andere, auch die Farbe, wie beim ♀.

Gleicher Fundort.

Dorymyrmex pyramicus ROGER, ♀. Sabanilla (C. Gagzo).

Dorymyrmex tener MAYR, ♀. Penco, Chile, zwischen Concepción und Valparaiso. 2. August 1904 (R. Paessler).

Azteca trigona EMERY (= *Festai* EM.), ♀ ♂. Colon, Panamá (C. Gagzo).

♂ (noch nicht beschrieben). L. 3 mm. Kiefer dreieckig, schneidig. Kopf so breit als lang. Fühlerschaft so dick als lang. 1. Geißelglied rundlich, dicker als lang. 2. Geißelglied zweimal so lang als dick. Fühler kurz und dick; die mittleren Geißelglieder dicker als lang.